



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz – ein Baustein der Nationalen Demenzstrategie

*Auftaktveranstaltung zur 4. Förderwelle im Bundesprogramm „Lokale
Allianzen für Menschen mit Demenz“*

15.02.2023, digital

Dr. Kathrin Bernateck, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gliederung

- 1. Die Nationale Demenzstrategie (NDS)
- 2. Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
 - Hintergrund, Ziele, 1. Programm
 - Wirkungsanalyse
 - Neuauflage im Zuge der NDS
- 3. Weitere Unterstützung für Ihren Netzwerkaufbau

1. Die Nationale Demenzstrategie (NDS)

- Hintergrund
 - 1,8 Mio. Menschen mit Demenz → 2,8 Mio. Betroffene bis 2050
 - Jede/r Achte der 80-84-Jährigen; knapp jede/r Vierte der 85-90-Jährigen; 41% der ab 90-Jährigen
 - Jede 25. Familie ist direkt von Demenz betroffen
- Gesamtgesellschaftliche Herausforderung
 - Allianz für Menschen mit Demenz (2014-2018)
 - Weiterentwicklung zur NDS (2020 -2026)
 - Federführung von BMFSFJ und BMG, Co-Vorsitz: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz
- Die NDS in Zahlen
 - 4 Handlungsfelder, 27 Ziele, 162 Maßnahmen
 - 74 Akteure, ständig wachsendes Netzwerk NDS
 - Webseite Nationale Demenzstrategie
 - <https://www.nationale-demenzstrategie.de/>



Die vier Handlungsfelder der NDS

Handlungsfeld 1

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

Handlungsfeld 2

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen

Handlungsfeld 3

Medizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz weiterentwickeln

Handlungsfeld 4

Exzellente Forschung zu Demenz fördern

Handlungsfeld 1

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

Es soll ein gutes Umfeld für Menschen mit Demenz an ihrem **Lebensort** geschaffen werden. Dazu gehören die Gestaltung **demenzfreundlicher Sozialräume**, die **Information der Öffentlichkeit** über Demenz, der **Ausbau passender Wohnformen** und die Förderung **ehrenamtlicher und nachbarschaftlicher Hilfe**.

Zentral: **Netzwerkförderung**

Ziel 1.3. der NDS – Netzwerke zum Thema Demenz ausbauen

- Damit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen passende Unterstützung erhalten und weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, ist eine enge **Vernetzung der Versorgungs- und Unterstützungsangebote** wichtig.
- Damit gehen Formen der Kooperation, des Miteinanders sowie gemeinsam geteilter Verantwortung einher.
- Maßnahmen 1.3.1 – 1.3.5
 - Einrichtung demenzspezifischer Ansprechstellen (kommunal und landesweit; Vernetzung über die Netzwerkstelle der BAGSO)
 - Beratung zur Entwicklung von Netzwerkstrukturen (BAGSO)
 - Auf- und Ausbau von **Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz** und **Netzwerken nach § 45c Abs. 9 SGB XI**

2. Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

- 2012 – 2018 erstes Förderprogramm (BMFSFJ)
- Ziele:
 - Gesellschaft für Demenz sensibilisieren
 - trotz einer Demenz so lange und so gut wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in gewohnten sozialen Bezügen ermöglichen – Teilhabe stärken
 - Verantwortung füreinander fördern
- Durch Vernetzung von Initiativen und Maßnahmen auf kommunaler Ebene
 - sollen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bestmöglich erreicht werden
 - sollen Ehrenamtliche gewonnen und durch hauptamtliche Strukturen vor Ort verlässlich unterstützt werden
 - sollen Hilfe- und Unterstützungsstrukturen bedarfsgerecht aufgebaut werden → mit **Beteiligung der Menschen mit Demenz** und ihrer An- und Zugehörigen

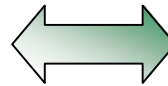
Lokale Unterstützung und Hilfe im alltäglichen Lebensumfeld

Zwei Säulen

Nachhaltige
haupt- und
ehrenamtliche
Kooperations-
strukturen der
lokalen /
regionalen Akteure
von Versorgung,
Daseins- vorsorge,
Wirtschaft,
Zivilgesellschaft

Netzwerk Demenz

Vernetzung
relevanter
Akteure unter
aktiver
kommunaler
Mitwirkung



Angebote

Sensibilisierung,
Beratung und
Schulung,
Entlastung,
Teilhabe

Auf- und Ausbau
niedrig-
schwelliger
Unterstützung,
die auf die
lokalen Bedarfe
und mit den
Betroffenen vor
Ort abgestimmt
ist

-> Verbesserung der Lebenssituation und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

2012-2018 -> **500 Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz** in ganz Deutschland

2012	2013	2014	2015	2016	gesamt	
2	9	22	7	13	53	Baden-Württemberg
4	19	19	8	11	62	Bayern
1	7	5	3	5	21	Berlin
2	7	11	10	6	39	Brandenburg
0	3	1	0	1	5	Bremen
2	1	2	3	4	12	Hamburg
1	9	16	4	6	36	Hessen
0	1	2	0	5	8	Mecklenburg-Vorpommern
3	16	10	7	9	46	Niedersachsen
2	22	33	14	21	92	Nordrhein-Westfalen
2	6	10	3	12	33	Rheinland-Pfalz
0	5	2	2	3	12	Saarland
2	5	6	10	11	34	Sachsen
1	6	3	2	4	16	Sachsen-Anhalt
1	2	2	3	5	13	Schleswig-Holstein
0	2	5	4	6	18	Thüringen
23	120	149	80	122	500	

09.08.2016

Wirkungsanalyse (2018-2021)

- Frage: Beitrag der Lokalen Allianzen zur Verbesserung der Strukturen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Zentrale Ergebnisse
 - Mehrheit der Lokalen Allianzen weiterhin aktiv
 - **Netzwerkarbeit als zentrales Instrument** für die Verbesserung der Strukturen für Menschen mit Demenz
 - Viele verschiedene Angebote sind neu entstanden oder wurden für Menschen mit Demenz geöffnet
 - Angehörigengruppen, Kultur-, Urlaubs-, Bildungsangebote, Serviceleistungen, Präventionsangebote
 - Entlastung, Beratung und Teilhabe (ca. 50% der LA)

Wirkungsanalyse (2018-2021)

- Zentrale Ergebnisse
 - weiter Bedarf an Schulung und Unterstützung von Angehörigen
 - weiter Angebotslücken in allen abgefragten Angebotsformen
 - weitere Anstrengungen zur Enttabuisierung und Steigerung der Inanspruchnahme notwendig -> Gewinnung von Menschen mit Demenz und Angehörigen
 - Ehrenamtliche gewinnen und halten bleibt Herausforderung
 - Nachhaltigkeit ist an Aktivität und Einbindung der Kommune gebunden
 - landkreisweite Strukturen noch fehlend, v. a. in ländlichen Regionen

Neuaufgabe des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ (BMFSFJ)

- Maßnahme 1.3.2 der NDS
- Förderung von max. 150 weiteren Lokalen Allianzen (2020 bis 2026)
 - Fokus auf Regionen mit besonderen strukturellen Herausforderungen und noch fehlenden Netzwerkstrukturen
 - Start 1. -3. Förderwelle: 1. Oktober 2020; 1. Januar 2021; 1. Januar 2022
 - 4. Förderwelle: 1. Januar 2023-> **17 Projekte aus acht Bundesländern**
 - <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/weitere-lokale-allianzen-fuer-menschen-mit-demenz-starten-bundesweit-209032>
 - weitere Förderwelle 2024 (Ausschreibung ab März 2023)
- Förderschwerpunkte
 - Förderung der Teilhabe von Menschen mit Demenz
 - Unterstützung für Menschen in einem frühen Stadium der Demenz
 - Unterstützung im Alltag
 - Unterstützung pflegender Angehöriger

-> Nachhaltigkeit (Netzwerkstelle der BAGSO, kommunale Einbindung)



Übersicht der Projekte der 1. - 4. Förderwelle nach Bundesländern

Bundesland	1. Förderwelle	2. Förderwelle	3. Förderwelle	4. Förderwelle	Gesamt Bundesland/-länder
Baden-Württemberg	3	4	-	-	7
Bayern	6	4	3	4	17
Berlin	-	-	-	1	1
Brandenburg	-	1	1	2	4
Bremen	-	0 (1)	2	-	2 (3)
Hessen	1	1	1	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	3	2	5
Niedersachsen	3	5	2	2	12
Nordrhein-Westfalen	2	6	4	3	15
Rheinland-Pfalz	1 (2)	2	0 (1)	1	4 (6)
Saarland	-	-	1	-	1
Sachsen	1	2	4	2	9
Sachsen-Anhalt	-	1	3	-	4
Schleswig-Holstein	3	2	2	-	7
Thüringen	2	-	1	-	3
Gesamtzahl Förderwelle/n	22 (23)	28 (29)	27 (28)	17	94 (97)

3. Weitere Unterstützung für den Netzwerkaufbau

- Partner in der Projektumsetzung
 - Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
 - Administrative / zuwendungsrechtliche Abwicklung
 - Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. : <https://www.netzwerkstelle-demenz.de/>
 - Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e. V. (iso) Saarbrücken
 - Evaluation des Bundesprogramms
 - Bitte nehmen Sie teil und geben Sie Ihre Erfahrungen weiter.
 - Einbezug auch Ihrer Netzwerkpartner

3. Weitere Unterstützung für Ihren Netzwerkaufbau

- Wegweiser Demenz
 - <https://www.wegweiser-demenz.de/>
 - Informationsplattform und Forum
 - Informationen zum Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
- Informationen und Publikationen auf der Seite des BMFSFJ
 - <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen/demenz>
- Angebote der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
 - <https://www.deutsche-alzheimer.de/>
 - Demenz Partner Initiative
 - <https://www.demenz-partner.de/startseite.html>
 - Auch als Lokale Allianz ist eine kostenfreie Schulung möglich

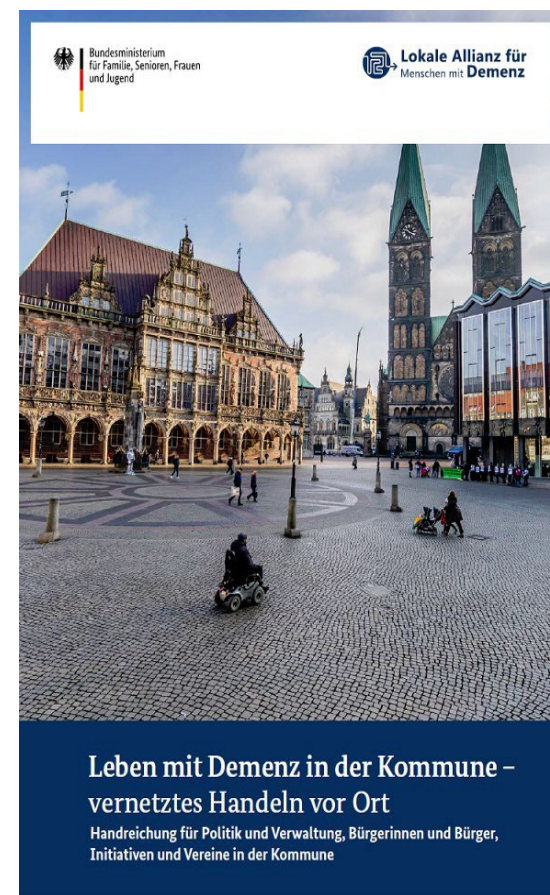


Foto: Christian-Arne de Groot

Hinweis zum Abschluss: Öffentlichkeitsarbeit und Logoverwendung im Bundesprogramm



- Programmbezug ist in allen Veröffentlichungen und Veranstaltungen aufzuzeigen
- Logo des Programms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
- Logo des BMFSFJ, einschließlich des Zusatzes „Gefördert vom“
- Vorrang hat Logo Lokale Allianzen
- Fragen und Freigaben: Frau Lambertz im BMFSFJ (gudrun.lambertz@bmfsfj.bund.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Viel Erfolg für Ihren Netzwerkaufbau.

Kontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat 301
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Ansprechperson
Dr. Kathrin Bernateck
kathrin.bernateck@bmfsfj.bund.de

Tel. +49 30 18 555-1689

Ansprechperson Logos/Öffentlichkeitsarbeit/Freigaben
Gudrun Lambertz
gudrun.lambertz@bmfsfj.bund.de

Tel. +49 228 930-2880

 [bmfsfj.de](https://www.bmfsfj.de)

